

19. Tresenwalder Hallencup 2019 / 2020

Turnierregeln

Liebe Turniergäste,

wir freuen uns auf spannende Spiele mit Euch. Um einen reibungslosen Ablauf des Turniers sicherzustellen, geben wir hiermit folgende Regeln und Hinweise bekannt. Es gelten grundsätzlich die Richtlinien für Fußballspiele in der Halle des Sächsischen Fußball-Verbandes (Stand: 01.10.04). Abweichend davon wird mit einem Futsal-Ball gespielt.

- Spielstärke: 1 plus 4 D-, C- und B-Junioren
 1 plus 5 G-, F- und E-Junioren
- Es können bis zu 10 Spieler im Turnier eingesetzt werden. Die Spielerlisten sind bei der Turnierleitung in der Halle abzugeben. Alle aktiven Spieler müssen im Besitz einer Spielerlaubnis sein, diese sind der Turnierleitung vorzulegen.
- Das Betreten der Halle ist nur mit Hallenschuhen (helle Sohle) gestattet.
- Alle Spieler müssen Schienbeinschoner tragen.
- Schmuck, wie z.B. Kette, Ohrring, Uhr usw. sind nicht gestattet!
- Der Verzehr von Speisen und Getränken ist in der Halle untersagt.
- Mannschaft 1 spielt immer von links nach rechts und muss bei Bedarf Kennzeichnungshemden tragen. Die Auswechselspieler und Betreuer der Mannschaften begeben sich zu Spielbeginn in die Coachingzone auf der „Gegengeraden“ (Seite mit Uhr und Ergebnisanzeige) oder hinter das Tor.
- Der Spielerwechsel erfolgt fliegend im Bereich der jeweiligen Coachingzone und muss nicht beim Schiedsrichter angemeldet werden.
- Den Anordnungen des Schiedsrichters ist unbedingt Folge zu leisten. Im Zweifel entscheidet die Turnierleitung.
- Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt. Die gegnerische Mannschaft muss mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
- Die Rückpassregel gilt ab D-Junioren.
- Abwürfe und Abstöße vom Torwart müssen vor der Mittellinie berührt werden (Ausnahme G-Junioren), andernfalls erfolgt ein Freistoß für die gegnerische Mannschaft.
- Beim Abstoß ist der Ball entweder mit dem Fuß (durch Torwart oder Feldspieler) oder durch Werfen oder Rollen (nur durch den Torwart möglich) aus dem Strafraum heraus wieder ins Spiel zu bringen. Der Ball ist erst wieder im Spiel, wenn er den Strafraum innerhalb des Spielfeldes verlassen hat. Die gegnerischen Spieler müssen sich dabei so lange außerhalb des Strafraumes aufhalten, bis der Ball im Spiel ist.
- Bei Berührung der Hallendecke erfolgt ein Freistoß für die gegnerische Mannschaft.
- Nach einem Seitenaus ist der Ball durch die gegnerische Mannschaft durch Eindribbeln oder Einspielen (nicht über Kniehöhe) wieder ins Spiel zu bringen.
- Die Torerzielung ist nur in der gegnerischen Hälfte möglich.
- Zeitstrafen (2 Minuten) müssen bei der Turnierleitung abgesessen werden. Die betroffene Mannschaft spielt während dieser Zeit in Unterzahl.
- Bei groben Verstößen gegen die Regeln können einzelne Spieler oder ganze Mannschaften vom Turnier ausgeschlossen werden.
- Bei Punktgleichheit in den Vorrundengruppen entscheidet die Tordifferenz, die meist geschossenen Tore, das Spiel gegeneinander oder ein 9 Meterschießen.
- Bei den Halbfinal- und Platzierungsspielen wird nach Unentschieden in der regulären Spielzeit (ohne Verlängerung) der Sieger per 9 m-Schießen ermittelt.
- 9 m-Schießen wird mit je drei Schützen ausgetragen. Bei Gleichstand schießen dieselben Schützen jeweils einzeln weiter.

Ronny Ilbig
Nachwuchsleiter Fußball
SV Tresenwald e.V. Machern